

Endodontie-Kalender

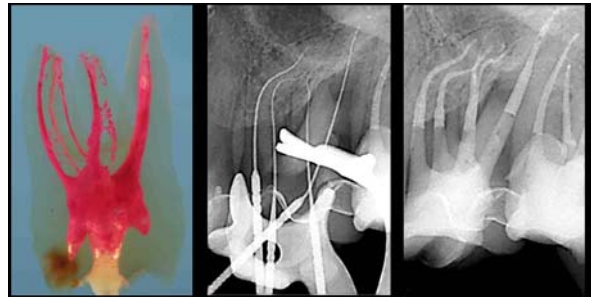
Hinweise für die Falleinreichung

Welche Behandlungsfälle werden gesucht?

- Anatomie

Hier sind wieder wie üblich Fälle von allen Zahngruppen interessant mit einer tollen Wurzelkanalbehandlung

Die Begeisterung für die anatomische Vielfalt (Krümmungen, Separationen, seltene Fälle) steht im Vordergrund.



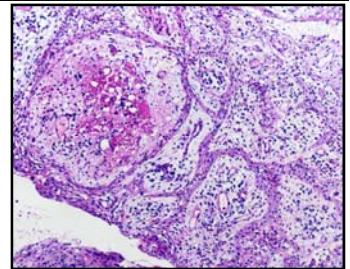
- Wissenschaft

Der praktische Bezug steht im Vordergrund.

Es können histologische Präparate vorgestellt werden.

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse eines behandelten Falls mit ungewöhnlichen Resultaten sind von Interesse.

Es könnten auch REM-Bilder sein zu praxisrelevanten Erkenntnissen (Feilen, US oder Desinfektion).



- Revision

Wenngleich diese Fälle meist sehr komplex sind und in der Röntgenaufnahme nicht selten wenig spektakulär aussehen, gehören diese Fälle zu einem wichtigen Bestandteil des Kalenders.

Hier kann spezialisierte Endodontie zeigen, was möglich ist und mit welchem Ergebnis.

Auf den zwingend notwendigen Röntgenkontrollaufnahme muss im Fall einer apikalen Parodontitis natürlich eine deutliche Heilungstendenz erkennbar sein.

Was muss alles an Material eingereicht werden?

1. Röntgenbilder

Die Röntgenbilder werden in digitaler Form eingereicht. Sie müssen von bester Qualität sein, da sie auf den Kalenderblättern in optimaler Vergrößerung präsentiert werden sollen. Die Spongiosa soll gut erkennbar sein. Der Desmodontalspalt zur Beurteilung der Wurzelform sollte gut erkennbar sein. Röntgenbilder sollten in Helligkeit und Kontrast vergleichbar sein.

Format: jpg oder tif

2. Klinische Bilder

Jeder Fall, der mit Fotos aus dem Wurzelkanal oder in Abhängigkeit zur Problematik mit klinischen Fotos von Ausgangs- und Endzustand illustriert werden kann, kann interessanter wirken.

Den meisten Zahnärzten ist die Sicht in das Wurzelkanalsystem aufgrund fehlender Vergrößerung nicht möglich. Insofern sollten auch hier der Ausgangszustand und das Abschlussergebnis möglichst gezeigt werden.

Format: jpg oder tif



3. Fallbeschreibung

Die Fallbeschreibung soll kurz und prägnant zum Ausdruck bringen, was mit dem Fall dem Betrachter gezeigt werden soll. Worin bestand die Schwierigkeit? Was ist das Besondere? Wie ordnet sich der Fall in der Literatur ein? Hier ist keine Literaturabhandlung notwendig, sondern nur die Angabe einer bis drei relevanter Literaturstellen.

Der Umfang sollte also nicht mehr als 1500 Zeichen (mit Lehrzeichen) haben. Das sind etwa 10-12 Sätze. Vom Charakter entspricht das einem abstract.

Abbildungen erhalten eine separate Abbildungslegende.

Format: doc

4. Persönliche Angaben

Der Leser soll die Möglichkeit haben, mit dem Autor in Kontakt treten zu können. Dazu werden die folgenden Angaben benötigt:

- Foto
- Name und akadem. Grad
- Postadresse
- Telefonnummer
- email-Adresse



5. Erklärung

Zur Vermeidung von möglichen rechtlichen Auseinandersetzungen muss die Freigabe für den Endodontie-Kalender gewährt und die Zusicherung erteilt werden, dass keine Rechte anderer dem entgegenstehen. Im seltenen Fall einer wiederholten Präsentation sollte mit der Einreichung der Unterlagen eine Nachdruckgenehmigung des jeweiligen Verlages vorliegen. Die Übersetzung in andere Sprachen wird vom Autor genehmigt.

Die schriftliche Erklärung wird erst notwendig, wenn der eingereichte Fall angenommen ist.

Alle Daten sollen nach Möglichkeit in digitaler Form eingereicht werden und per email an die Adresse: endo.arnold@web.de versendet werden. Alternativ können die Daten auf CDROM, DVD oder USB-Stick zugesandt werden:



Dipl.-Stom. M. Arnold
Redaktion Endodontie-Kalender

Königstraße 9
01097 Dresden